

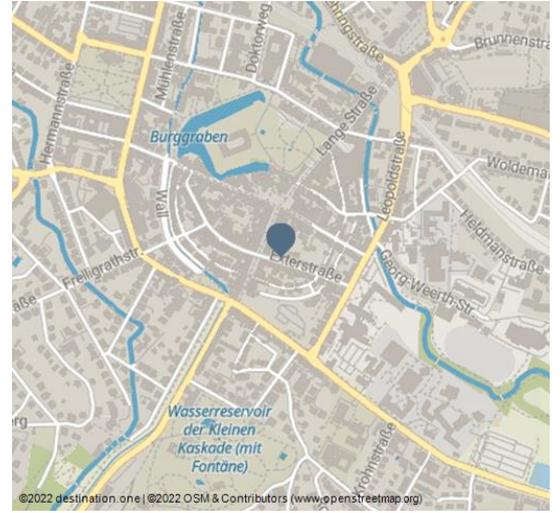


Alte Synagoge

Historische Stätte



Gedenkstätte für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Detmold, hinter der alten Synagoge - © Teutoburger Wald / Detmold / Stadt Detmold



Im Jahr 1742 wurde das ursprünglich als Scheune genutzte Gebäude von der jüdischen Gemeinde Detmold erworben.

Nach dem Erwerb wurde das Gebäude restauriert und zu einer Fachwerksynagoge ausgebaut. 1840 und 1845 folgten weitere Renovierungen.

Nachdem sich die wachsende jüdische Gemeinde für den Bau eines größeren Gotteshaus entschieden hatte, wurde im Jahr 1905 die Synagoge und das daran anschließende sogenannte Vorsängerhaus an einen Gastwirt verkauft. Der Gastwirt Wilhelm Schmidt nutzte die Räumlichkeiten als Schlossereiwerkstatt und Lager.

Im Jahr 1982 wurde das Haus von der Christengemeinschaft Bielefeld erworben und für die Detmolder Gemeinde ausgebaut. Seit 1984 wird das Gebäude von der Christengemeinschaft als Gemeindezentrum und Begegnungsstätte, sowie für Vorträge und Konzerte genutzt.

Merkmale:

Allgemeine Informationen

Bushaltestelle vorhanden

Zahlungsmöglichkeiten

kostenfrei / jederzeit zugänglich

Adresse:

Exterstraße 8
32756 Detmold



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/NHjDd>

Quelle: destination.one

ID: p_100039502

Zuletzt geändert am 28.01.2024, 09:58